

Wiha unterstützt mit traditioneller Weihnachtsspende Projekte für gesunde Ernährung von Kindern

Handwerkzeughersteller Wiha verteilt in diesem Jahr seine Weihnachtsspende auf die drei Kommunen seiner deutschen Standorte Schonach, St. Georgen und Mönchweiler. Das dreifache Weihnachtsgeschenk soll zweckgebunden für Projekte eingesetzt werden, die die gesunde Ernährung von Kindern zum Ziel haben. Damit folgt das Unternehmen seiner Tradition, immer zum Jahresende ausgesuchten Organisationen, Projekten oder Einrichtungen der Raumschaft mit einer Finanz-Spende zu helfen. Im vergangenen Jahr kam die Spende z.B. einem Integrationsprojekt in St. Georgen zugute.

Zum diesjährigen Weihnachtsfest stellt Wiha bewusst die gesunde Ernährung von Kindern in den Mittelpunkt und möchte mit einer Spendensumme mit insgesamt 4.500€ zielgerichtet einen Nutzen in diesem Bereich stiften. „Gerade in Zeiten globaler Pandemien wird es in unseren Augen immer wichtiger, dass einer breiten Masse von Kindern der regelmäßige Zugang zu vitaminreicher Ernährung ermöglicht wird. Genauso gehört für uns die spielerische, verständliche Wissens-Vermittlung dazu, warum Obst, Gemüse und ausgewogene Mahlzeiten für die Gesundheit so wichtig sind“, erklärt Wilhelm Hahn, Geschäftsführer von Wiha und selbst Vater von drei Kindern. Das Thema sei allerdings nicht allein aufgrund der derzeitigen Corona-Lage aktuell und stehe schon länger auf der Unternehmens-Agenda: „Bereits seit vielen Jahren unterstützen wir etliche Bereiche des Kinder- und Jugendsports in der Raumschaft. Dazu kommt, dass wir schon lange Jahre Partner im Programm „Schulfrucht“ des Kinderhauses in Mönchweiler sind.“

Für welche Projekte sich die einzelnen Gemeinden und Kommunen im Speziellen entscheiden, möchte Wiha allerdings ihnen selbst überlassen. Der Wiha Geschäftsführer übergibt den Ball daher gerne weiter: „Wir vertrauen darauf, dass die Bedürfnisse der Kinder jeweils am besten vor Ort eingeschätzt und bewertet werden können. Ob eher Ernährungsschulen oder regelmäßige Obst- und Gemüselieferungen an Kindergärten und Schulen stattfinden – oder gar beides – liegt im Ermessen der Projektverantwortlichen. Wir bieten ihnen dafür lediglich den finanziellen Spielraum.“

Den Ball nimmt Bürgermeister Jörg Frey aus Schonach gerne auf: „Die Idee von Wiha hinter der Spende ist großartig. Natürlich werden wir das Budget unter der Dom Clemente Schule und den Schonacher Kinderhäusern gerecht aufteilen. Jede Einrichtung wird für ihre Kinder die passende Möglichkeit finden, die zur Verfügung stehende Summe in Vitamine bzw. gesunde Ernährung bestmöglich ‚umzuwandeln‘. Ein dickes Dankeschön an das Unternehmen Wiha – Ihr Engagement in dieser Sache ist wirklich vorbildlich.“

Bürgermeister Rieger aus St. Georgen, nimmt den Weihnachts-Scheck ebenfalls dankend entgegen: „Wir freuen uns sehr über das unerwartete Extra-Budget für 2021 und werden damit ganz sicher etwas Besonderes für die Kinder in St. Georgen auf die Beine stellen. Nach dem Jahreswechsel werden wir die Schulen und Kindergärten mit ins Boot holen und schauen, welche

Projekte sich am besten eignen. Wir freuen uns, dass sich WIHA für gesunde Ernährung bei Kindern einsetzt. Das passt sehr gut zur Bergstadt, zumal wir vor wenigen Jahren eine von fünf Modellgemeinden im Land waren, die das Projekt „Gesund aufwachsen“ begleitet haben.“

Wie die Faust aufs Auge passt die zweckgebundene Finanzspende auch in das Konzept, das in der Schule und im Kinderhaus von Mönchweiler bereits seit langer Zeit intensiv gelebt wird, wie Bürgermeister Rudolf Fluck erklärt: „In beiden Einrichtungen wird „Gesunde Ernährung“ als zentrales Thema tagtäglich gelebt. Die Kinder können sich jede Woche an frischem Obst und Gemüse frei bedienen. Unser Küchenteam in der Mensa bereitet für angemeldete Mittags-Tisch-Kinder aus Schule und Kinderhaus rund 25.000 abwechslungsreiche Mittagessen aus regionalen Produkten jährlich zu. Spenden wie die der Firma Wiha sind uns bei der finanziellen Umsetzung natürlich immer mehr als willkommen und ich danke der Familie Hahn auch im Namen der Eltern und Kinder für deren Unterstützung.“



Bild: Wiha´s Weihnachtsspende geht in diesem Jahr an die Kommunen Schonach, Mönchweiler und St. Georgen. Die Spenden-Schecks sollen für Projekte für gesunde Ernährung von Kindern eingesetzt werden.

Über Wiha

Wiha ist einer der weltweit führenden Hersteller von Handwerkzeugen für den professionellen Einsatz in Industrie & Handwerk. 1939 als kleiner Familienbetrieb gegründet, ist Wiha heute ein weltweit operierendes Unternehmen – nach wie vor inhabergeführt von der Familie Hahn. Mit einem speziell auf Anwenderbedürfnisse abgestimmten Produktprogramm an innovativen Handwerkzeuglösungen, die die Effizienz erhöhen, Kosten senken und die Gesundheit bewahren, möchte Wiha den Profi-Alltag spürbar erleichtern. Deshalb entwickelt und fertigt Wiha Produkte mit höchsten Ansprüchen an Qualität, Funktionalität, Langlebigkeit und Ergonomie. Diese münden in ein umfangreiches Sortiment an Werkzeugkonzepten und –Sets, Schraubendrehern, Drehmomentwerkzeugen, Multitools, Stiftschlüsseln, Bits, Zangen, Schonhämmer, Elektro-Lösungen und mehr. Genau 80 Jahre nach Firmengründung erhielt das Unternehmen 2019 für seine ausgezeichnete Markenarbeit und –Entwicklung den German Brand Award und den Red Dot Brand Award „Best of the Best“. Außerdem erhielt Wiha 2019 bereits zum zweiten Mal die ehrenvolle Auszeichnung, zu den „TOP 100“ innovativsten Unternehmen

des deutschen Mittelstandes zu gehören. Bereits 2014 wurde Wiha mit dem Manufacturing Excellence Award (MX Award) als bestes KMU in Deutschland gekürt.

Ansprechpartner

Wiha Werkzeuge GmbH
Obertalstrasse 3 – 7
78136 Schonach

Anne Jakubowski
(Marketing Communication / PR)
Tel.: 07722 959-209
Mobil: 0151/163 414 94
E-Mail: anne.jakubowski@wiha.com
Homepage: www.wiha.com

Mehr über Wiha erfahren Sie unter
www.wiha.com, im Wiha Newsroom
<http://lp.wiha.com/de/newsroom/>
oder in unseren Social Media Kanälen

